

Richtiges Heizen und Lüften

Räume täglich mindestens 2-3 Mal bei richtig geöffnetem Fensterflügel lüften für ca. 3 – 10 Minuten je nach Witterung, wobei Schlafzimmer mindestens morgens und abends zu lüften sind. Am effektivsten ist die Querlüftung, bei der mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet werden um einen Durchzug in der Wohnung zu erreichen.

Keine Kippstellung der Fenster praktizieren!

Achtung: nicht zu lange in der kalten Jahreszeit lüften da ansonsten die Wände –insbesondere die Außenwände zu stark abkühlen und dadurch mehr Heizenergie aufgewendet werden muss um den Raum wieder warm zu bekommen.

Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit im Raum kondensiert das Wasser an den kältesten Stellen – Außenwände- und dadurch kommt es zu Schimmelbildung auf der Tapete.

Sichtbares Zeichen für zu hohe Luftfeuchtigkeit ist mitunter Wassertröpfchenbildung im unteren Fensterscheibenbereich im Zimmer, wobei dieser Feuchteniederschlag auf einer Außenwand nicht sichtbar wird bzw. erst später wenn sich dann Schimmel bildet.

Heizung moderat einstellen, d.h. die einzelnen Räume je nach Nutzung beheizen.

Schlafräume ca. 18 ° C, Bad u. Wohnzimmer ca. 21° C. WC u. Küche ca. 20° C.

Thermostatventile nicht dauernd auf und zu drehen sondern Wohlfühltemperatur herausfinden durch Einstellen des Thermostatventils und dann Stellung belassen. Lediglich bei längerem Lüften auf Stellung auf 0 und bei längerer Abwesenheit auf * -Frostschutzstellung-.

Nach dem Duschen, Wäschewaschen, Kochen bitte lüften.

Feuchte verbrauchte Luft wird nicht mehr warm. Frischluft erwärmt sich besser und der Mensch empfindet diese Wärme viel stärker.

In einer feucht, warmen Wohnung stellt sich kein Wärmeempfinden ein und bei Schimmelbildung stellt sich meistens dann noch ein muffiger Geruch ein.

Bei auftretendem Schimmel sofort handeln und Maßnahmen einleiten.

Durch Richtiges Lüften und Heizen

Schimmelflecke mit einem Clorreiniger z.B. Domestos od. Klorix –gibt's in jedem Einkaufsmarkt abwischen. Feuchte Stellen am besten mit einem Fön trocken fönen und evtl. Behandlung wiederholen bis kein Schimmel mehr sichtbar ist. Bei starkem Befall die Tapete von der Wand entfernen und durch eine neue ersetzen.

In den Räumen Thermometer und evtl. Hygrometer aufstellen um feststellen zu können wie warm der Raum ist und wie hoch die Luftfeuchtigkeit ist.